



Behördenarbeit

An der Behördensitzung vom 20. Februar präsentierte unsere Schulpflegerin Ursula Roth die Zahlen der Jahresrechnung 2016. Wir freuen uns über den positiven Abschluss mit Fr. 254'209.73 Vorschlag. Mit diesem Jahresabschluss können wir die Vorfinanzierung für die Mehrzweckhalle auf 1.44 Mio. aufstocken. Das Budget 2017 weist einen Vorschlag von Fr. 66'240.- aus. Im Budget enthalten sind die Investitionen für den Ersatz unserer Holzschmelzeheizung, eine weitere Einlage in die Vorfinanzierung der MZH, die Neugestaltung des Pausenplatzes, neue Tische im Textilwerkzimmer und die Reorganisation des Archivs.

Mit dem Abbruch der Turnhalle geht der Spielgruppenraum verloren. Der Behörde ist es wichtig, dass weiterhin eine Spielgruppe angeboten wird. Wir haben beschlossen, ab dem neuen Schuljahr die Organisation der Spielgruppe selber zu übernehmen und haben den Schulleiter damit beauftragt.

Vor etwa 20 Jahren ist das Archiv letztmals professionell überarbeitet worden. Das Staatsarchiv wird dieses Jahr mit der Reorganisation beauftragt und besorgt in regelmässigen Abständen die Aktualisierung des Archivs der Primarschule Pfynd.

Wahlen 2017

Die Gesamterneuerungswahlen vom 12. Februar verliefen für die Primarschule Pfynd im erwarteten Rahmen. Vielen Dank für Ihre Stimmabgabe! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Behördemitglied Tobias Rechberger. Herzlichen Dank an Hansruedi Stauer für seine 12-jährige engagierte Behördenarbeit an unserer Schule.

Projekt Mehrzweckhalle

Monatlich trifft sich die Baukommission zur Sitzung. Knackpunkte sind die Finanzen und das Heizsystem. Da wir uns klar dazu entschieden haben, am Raumprogramm keine Abstriche vorzunehmen, suchen wir mit einfacher Materialwahl zum Ziel zu kommen. Das ist gar nicht so einfach, der Minergie-Standard, die Vorschriften bezüglich der Fluchtwege und einiges mehr sind alles kostentreibende Faktoren. Als öffentliche Körperschaft mit Vorbildfunktion legen wir Wert darauf, diese Anforderungen einzuhalten.

Bezüglich des Heizsystems stehen Wärmepumpe mit Erdwärmesonden und Erdgas mit Sonnenkollektoren zur Wahl. Eine Holzpellettheizung lehnen wir wegen der hohen Energiekosten ab, die Fernwärme vom Schulhaus scheitert an den hohen Kosten der langen Zuleitung. Der Vorteil der Wärmepumpe, es sind 8 Erdsonden vorgesehen, sind die geringen Energiekosten, der Nachteil die fast doppelt so hohe Investition.

Im März wurde der Baugrund mit Baggerschlitz untersucht und Bäume wurden gefällt.

Terminplan: Dienstag, 13. Juni, Informationsveranstaltung
Dienstag, 27. Juni, Gemeindeversammlung mit Kreditvorlage MZH

Am Dienstag, 28. März, findet unsere Schulgemeindeversammlung statt. Ich freue mich auf viele interessierte Schulbürger. Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Erich Schaffer,

Präsident Primarschule Pfynd